

Vermischte Anzeigen.

[4641.]

Karlsruhe, den 1. Juli 1839.

P. P.

Ich habe die Ehre, Ihnen hierdurch anzuzeigen, daß ich meine Sortiments-Buchhandlung an Herrn A. Bielefeld verkauft habe, und für die Folge nur meine Verlags-Buchhandlung und Buchdruckerei unter der bisherigen Firma:

Ch. Th. Groos

fortsetzen werde.

Herr A. Bielefeld wird dagegen das unterm 1. v. M. übernommene Sortiments-Geschäft unter der Firma:

Groos'sche Buchhandlung (A. Bielefeld)

ungestört fortführen; ich bitte Sie, demselben alle Fortsetzungen, die ich zu erhalten hatte, so wie Ihre Neuigkeiten wie bisher auf das Schnellste zu übersenden, und der thätigsten Verwendung für Ihren Verlag fortwährend versichert zu sein.

Um unser Rechnungswesen zu vereinfachen, übernimmt Herr A. Bielefeld Alles, was Sie in laufender Rechnung gesandt haben und aus früherer Rechnung von mir etwa zur Disposition gestellt wurde, und es wird derselbe in nächster Ostermesse das Abgesetzte mit derselben Pünktlichkeit saldiren, wie es bisher von mir geschehen ist. Ich ersuche Sie deshalb, Alles, was ich in diesem Jahre von Ihnen erhalten habe, auf die neue Firma Groos'sche Buchhandlung (A. Bielefeld) gefälligst zu übertragen und dagegen Alles, was ich Ihnen sandte und noch senden werde, so wie alle Saldo-Reste und die mir zur Disposition gestellten Artikel auf meiner Firma zu belassen und s. Z. mit mir zu verrechnen. Saldo-Reste können nur zu meinen Gunsten vorkommen, da ich in letzter Messe alle Rechnungen, wenige, in denen noch Differenzen zu ordnen waren, ausgenommen, rein saldirt habe.

Nach diesem halte ich es für eine angenehme Pflicht, Ihnen auf das Herzlichste für das besondere Vertrauen zu danken, mit dem Sie mich seit Gründung meines Geschäfts beehrt haben; ich bitte Sie, dasselbe auf meinen Nachfolger im Sortimentsgeschäft zu übertragen und versichert zu sein, daß er es in jeder Beziehung verdient und sich auch stets derselben würdig zeigen wird. — Mir aber bitte ich Ihr freundschaftliches Wohlwollen zu erhalten und in allen Fällen, wo ich Ihnen gefällig sein oder nützen kann, über mich zu verfügen.

Mit Achtung verbleibe ich

Ihr ergebenster

Ch. Th. Groos.

Karlsruhe, den 1. Juli 1839.

P. P.

Vorstehendes in allen seinen Theilen bestätigend, ersuche ich Sie, auch der neuen Firma:

Groos'sche Buchhandlung (A. Bielefeld)

Ihr Zutrauen zu schenken, welches ich durch thätige Verwendung für Ihren Verlag und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten rechtfertigen werde. —

Seit elf Jahren theils in Deutschland und theils in England im Buchhandel arbeitend, glaube ich mir hinlängliche Erfahrungen gesammelt zu haben, um nun selbst einem Geschäfte vorstehen zu können, und ich stelle daher die Bitte, auch mir alle Fortsetzungen und Nova wie bisher und in derselben Anzahl zukommen zu lassen.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig Herr K. S. Köhler,

= Frankfurt die löbl. Andrea'sche Buchhandlung,

= Stuttgart Herr P. Neff,

und sind diese Herren in den Stand gesetzt, alles Festverlangte, wo mir Credit verweigert werden sollte, baar zu bezahlen.

Indem ich Sie nun noch ersuche, meine Verwendung für Ihren Verlag durch Anzeigen für hiesige Blätter zu unter-

stützen, können Sie mir von allen Prospecten, die Sie mit meiner und der Firma K. Groos in Heidelberg versehen wollen, 2000 Gr. zu Gratisbeilagen einsenden. z

Achtungsvoll und ergebenst

A. Bielefeld.

[4642.] Subscribenten auf die Festausgabe des Nibelungenliedes.

(Fortsetzung.)

1126. Herr Graf Leon de Laborde in Paris. Brockhaus u. A.
 1127. — John G. Böker, General-Consul d. ver. Staaten v. Nord-Amerika in Düsseldorf. Schaub.
 1128. — Heinr. Hoffmann, Buchhändler in Frankfurt a. D.
 1129. — Wehber-Schuldt, Dr. phil. zu Goldensee im Mecklenb. Stiller in Schw.
 1130. — G. Münnich, Dr. d. Med. u. prakt. Arzt in Berlin. Jonas
 1131. — Domherr Mitbe in Prag. Haase S.
 1132. — Weßka, Straßenbau-Commissair in Hayde. =
 1133. — Carl Aug. Pail in Prag. =
 1134. — Friedr. Ernst Oftertag, Amtsrichter zu Niederstetten. Beck in R.
 1135. — G. F. Peerbrandt, Buchhändler aus Reutlingen.
 1136. — Münch, Pfarrer u. Schul-Inspector in Untingen. Stettin'sche B.
 1137. Die Fürstl. Fürstenberg'sche Hofbibliothek in Donau- eschingen. Stettin.
 1138. Herr F. F. Koblig, Kaufmann und Buchhändler in Reichenbach in Schlef. Weinhold.
 1139. — Friedr. Meistertlin, Ober-Finanz-Kammer-Director in Cassel. Bohné.
 1140. — Gustav Johannes in Charlottenburg. Gold.
 1141. — Schell, Buchdrucker in Heilbronn. Drechsler.
 1142. — Carl Drechsler, Buchhändler in Heilbronn.
 1143. — von Siegeler, Geh. Rath und Canzler in Sondershausen. Cupel.
 1144. — A. S. Kastrop, Buchdrucker in Flensburg. Bruhn.
 1145. — Dr. L. Weglar, Arzt in Aachen. Mayer.
 1146. — Carl Schmidt, Mater ebendas. =
 1147. — C. v. Solemacher, Regierungsrath, ebnd. =
 1148. — C. G. Scherbarth, Buchhändler in Gera. =
 1149. — v. Hövel, Großh. Wad. Oberst in Sigmaringen. Beck u. F.
 1150. — Freiherr v. Burgk, Kammerrath in Dresden. Grimmer.
 1151. — Samuel Lucas, Buchdruckereibesitzer in Elberfeld. Löwenstein.
 1152. — Johannes Voewenstein, Eigenthümer der Buchhandlung J. Voewenstein u. Comp. in Elberfeld.
 1153. — Ludolph v. Alvensleben, Lieutenant im kön. preuß. 10. Husaren-Regimente zu Aschersleben.
 1154. — Sittig Freiherr von dem Busche-Lohe. Selim'sche B. in Aschersleben.
 1155. — Julius Hartmann, do. do.
 1156. — Eduard Mirus, do. do.
 1157. — Wilhelm Noelbechen, Land- und Stadtgerichts-Director, ebendas.
 1158. — J. D. Ramdohr, Land- und Stadtgerichts-Secretair, ebendas.
 1159. — Sigismund v. Redern, Lieutenant im kön. pr. 10. Husar.-Regiment, ebendas.
 1160. — Egmont Frhr. v. Reichenstein, do. do.
 1161. — Eduard Ribbentrop, Ober-Landesgerichts-Assessor, ebendas.
 1162. — Carl Ludw. Schmidt, Kaufmann, ebend.
 1163. — von Strombeck, Lieut. im kön. pr. 10. Husaren-Regiment, ebendas.

Selim'sche B. in Aschersleben.